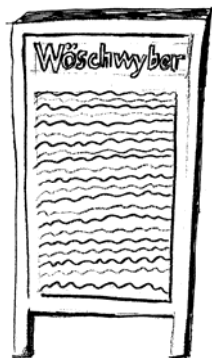


Wöschwyber 2007



Mir Wyber si bekannt im Himmu und uf Ärde.
Hür si mir dran, dr Shootingstar vor Fasnacht z wärde.
Mir läschtere, chiffler, fotzler, gö diräkt a d Niere,
Ou üsem Gmeindrat – nei – da tuesch di nur blamiere.

Die Bahnhofplatzsanierig isch e herte Brocke.
Mit TschipiÄs u Rettigsring machsch di uf d Socke.
Suechsch d Böshautsteu nach Weschte, chönttisch d Haar
usrufe.
Wotsch uf Bümpliz, bisch vii schnäuer, wenn tuesch loufe.

A Swiss Sports Award isch d Hingis gar nid gange.
Sie isch verschupft, he ja, sie isch nid z Oberscht
gschtange.
Isch ungetoucht, me het se mit Wasser i dr Lunge
Und ä mene Schleudertrouma ire Wöschmaschine gfunge.

Die Usseirdische, die hei sech schnäu verzoge,
Wo um ä Mysterypark si Pleitegeier gfloge.
Dr Christo tuet dä jitz verpacke, si wei probiere,
Dä aus Nouvel(le) Création für Caillerschoggola z lanciere.

Mi Aut isch hei cho, ganz verschtört u ganz verhüüet,
Mit eme blaue Oug, dr Nase ganz verbüüet.
Dä Rocky hets haut eifach schlicht nid weue tschegge,
Dass es dä – wumm, päng – nüm git, dä Durchgang bim
Loebegge.

Ysch im Stade de Suisse, jitz hei die doch dert inne
SCL gäg SCB ustreit – die schpinne.
De chöntt me grad so guet, es isch zwar scho verwäge:
Schwümmmeischterschafte z Biel im Manor-Loch usträge.

Isch's 8118, 1118, 1811 – verdammi.
Ächt 1188, 1818 – ou nid? Das ma mi.
Ha kombiniert u usprobiert, i bi ganz gschlage.
Und ändlech han is gschafft – jitz weiss i nüm, was frage.

Dr Bär überchunnt si Park beschtimt ar Aare unge.
Dr Haas, dä redt geng vii, treit ds Hirni uf dr Zunge.
Dr Wouf riisst grad uf einisch 5, 6, 7 Lämmli.
U dr Fuchs? Herje, verschtickt am Bärn-Wesch-Trämli.

Nach em Checkin dänkt dr Küre bi nere Schtange,
D Swiss ghört nümme üs, die isch doch lengsch frömd
gange.
Über den Wolken seit dr Küre duuch zum Müttu:
„Für d Schwiiz flüge numme no dr Ammann u der Küttu.“

Dr Polo National isch wieder uferschtange,
Alperose, ke Alk meh, nid emau e Schtange.
Nur no Rivella, ds geischtig Niveau sinkt um zäh Stufe.
Steu dir mau vor, s würd ou dr Tschäppät nümme sufe.

Mit dere Sächserlichte isch d SVP abgsoffe.
Die hei nach Luft gschnappt u hei gschtaggelet wie bsoffe.
Für d Wahle im Herbst tüe sie mit Schwiizerfännli winke.
Und ihre Geissbock zeigt: Am beschte chöi die schtinke.

Die z Wänge düngere was gisch, was hesch die Pischte.
Wäg dere Mängi chämt e Buur schnuerschtracks i d
Chischte.
„Das isch nid so schlimm, das isch bi üs scho lang so
Mode.
Abgseh dervo, mir düngere ja dr Schnee u nid dr Bode.“

Salami, Schinke, Gotlett, vakuumverpackti.
Wenn i wott d Packig uftue, packt mi d Wuet, die nackti.
I nime d Schäri, d Sagi, ds Bieli – s wird no fieser:
Genau die gliiche Problem het mi Aut mit de Pariser.

Bahnhof, Effingerschtrass? Es Gschtürm, wo nüt tuet
nütze.
Dr Schwiizerhof? Ou d Münscherturmwonig chönttsch
benütze.
Das isch aus e Chabis, mir tüe drfür plädriere,
das Alkischtübli – bigoscht – im Erlacherhof doch z führe.

Jetzt het d Euro 08 ändlech ihres Maskottchen.
Nei, nid dr Max u Moritz ou nid ds dopplete Lottchen.
Sie heisse Trix u Flix, zwe Punks mit chrumme Scheiche.
Das wäre scho zwe, wo bim Penautyschiesse preiche.

Im Bös, im Tram, ir Beiz im Gschäft und uf de Gasse,
Bim Tschogge, Outo fahre, Vogle u bim Jasse,
Bim Läse, Ässe, Schisse – eh – Kontakt isch aues.
(Händygespräch)
Sid der ändlech fertig? – Auso tschou – mir haues.